

Miteinander Lernen – miteinander Leben

Schulprogramm

Inhaltsübersicht:

- 1. Leitbild und Rahmenbedingungen**
- 2. Formulierung der Zielvorstellung**
- 3. Konkrete Maßnahmen und Aktivitäten**
- 4. Ziele**

1. Leitbild und Beschreibung der spezifischen Rahmenbedingungen

Wir ermöglichen allen an unserer Schule Beteiligten ein gemeinsames Leben und Lernen unter Berücksichtigung individueller Fähigkeiten und Interessen in einer freundlichen, rücksichtsvollen und offenen Atmosphäre.

1.1 Sozialer Hintergrund der Schülerschaft

- einzügige Grundschule im ländlichen Raum
- Migrationshintergrund rund 10%
- die Elternschaft weist eine natürliche Heterogenität auf
- 95% aller Kinder wohnen im dörflichen Raum und kennen sich schon seit ihrer Kindergartenzeit

1.2 Engagement der Eltern und des Schulvereins

- Engagement der Elternschaft bei unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Maßnahmen ist rückläufig
- Mitgliedszahlen des Schulvereins leicht rückläufig
- Mitgliedsbeitrag im Schulverein beträgt 11.- € und/oder Spenden
- Schulverein unterstützt die Schule bei allen grundlegenden Aktivitäten (personell und finanziell), z.B. Spiele und Unterrichtsmaterialien, Theaterfahrten, Schulaufführungen, Autorenlesungen, Präventionsmaßnahmen und bei Schulfesten etc.

1.3 Ergebnisse der Lernstandserhebungen

- Die Ergebnisse der Lernstandserhebungen in Klasse 3 entsprechen dem Landesdurchschnitt und werden regelmäßig auf Dienstbesprechungen und Gesamtkonferenzen vorgestellt und diskutiert.
- Fachspezifische Defizite bzw. Stärken einzelner SchülerInnen werden durch entsprechende Fördermaßnahmen (z.B. Online-Diagnose-Fördermappen) und Fördermaßnahmen (z.B. differenzierte Arbeitsblätter) aufgegriffen.
- Die individuelle Lernentwicklung wird mindestens halbjährlich dokumentiert und im Rahmen der Elternsprechtage mit den Schülern und Erziehungsberechtigten besprochen.

1.4 Räumliche Lage der Schule

- Unsere Schule liegt am Geestrand am Ortsrand Buxtehudes.
- Die unmittelbare Umgebung ist gekennzeichnet durch ein Waldgebiet, eine verkehrsberuhigte Anbindung und die viel befahrene B 73.
- typisches Dorfbild mit Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern und einzelnen Bauernhöfen

- kaum Busfahr- und Taxikinder
- Sporthalle und großer Sportplatz im Nachbardorf Hedendorf
- weiterführende Schule befinden sich in Buxtehude, ca. 5 – 10km entfernt
- einige außerschulische Lernorte wie z.B. Innenstadt, Wochenmarkt, Museen, Stadtbücherei, Freibad, kath. Kirche sind nur mit Bus und S-Bahn erreichbar (S-Bahnanbindung 20-minütig nach Buxtehude, Busanbindungen stündlich)
- einige außerschulische Lernorte wie z.B. Feuerwehr, ev. Kirche, Bauernhöfe und Wald befinden sich im fußläufigen Umkreis der Schule

1.5 Positionierung im örtlichen Schulangebot

- Schulzentrum Süd (Bus, 10min)
- Halepaghen Schule (Bus, 15min)
- IGS Buxtehude Nord (Bus, 10min)

1.6 Ausstattung der Gebäude

- 3 Einzelgebäude ohne Leerstand (Haupthaus 1959, Pavillon 1970, Neubau 1999)
- 4 Klassenräume (jeweils ca. 60 qm), 1 Musikraum, 1 Bücherei/PC-Raum mit 6 vernetzten internetfähigen Einzelplätzen, 1 Werkraum, 1 Mensa, 1 Pausenhalle/Forum, 1 Lehrerzimmer, 1 Büro (Schulleitung/Sekretariat), 1 Hausmeisterbüro, 2 Putzmittelräume, 1 Büro (OGS-Leitung), 1 Lehrschwimmbecken (ca. 12 x 8 m) mit 2 Umkleiden und Duschkmöglichkeiten, 2 Materialräume, 1 Lehrertoilette, Fluchtwegkennzeichnung auf Plänen auf den Fluren und in den Klassen
- Alle Gebäude und Räume sind rollstuhlgerecht, 1 rollstuhlgerechte Toilette befindet sich im Neubau
- Alle Gebäude können von der OGS genutzt werden.

1.7 Ausstattung der Räume

- 1 „Flexibles Klassenzimmer“
- alle anderen Klassenzimmer sind mit höhenverschiebbaren Tafeln, Pinnwänden, Kaltwasserwaschbecken und CD-Playern ausgestattet
- mitwachsende, ergonomische Schülerarbeitsplätze (Tische und Stühle) in allen Klassenräumen
- Musikraum mit Klavier, Schlagzeug, Keyboards, Orff-Instrumente, Bongo-Trommeln etc. ausgestattet
- Fernsehgerät mit Video- und DVD-Recorder
- Beamer und Digitalkamera, Schülerlaptop (im Büro erhältlich), 9 Tablets mit Übungssoftware
- Jeweils 1 OHP pro Gebäude, teilweise PC's in den Klassen (Netzwerk u. Internetfähig)
- Küche mit 1 Kühlschrank, Backofen, Herd, Spülmaschine
- Werkraum mit 4 Werktischen und Holzverarbeitungs-material
- Lehrschwimmbecken mit Schwimm-Materialien ausgestattet

1.8 Ausstattung des Außengeländes

- 1 Container mit Pausenspielgeräten, nicht eingezäunter Schulhof mit Nutzungsmöglichkeit des angrenzenden Waldes, 1 Fußballplatz mit 50 m-Laufbahn und Sprunggrube, 1 Sportgeräte-Schuppen, öffentlicher Parkplatz mit 10 Parkplätzen
- 1 Tischtennisplatte, 1 Kletterwand, 1 Kletternetz, 1 Balancierbrücke, 3 größendifferenzierte Turnstangen, Hüpfelder, Basketballkorb, Schaukel, Verkehrssicherheitsparcours, Tischkicker, grünes Klassenzimmer, Schulgarten, Sitzgelegenheiten

1.9 Personelle Ausstattung

- 1 Schulleiter
- 5 Lehrkräfte (2 Vollzeit, 3 Teilzeit), 1 Referendar, 1 Förderschullehrkraft (abgeordnet mit 6 Stunden an 2 Tagen)
- 3 Pädagogische Mitarbeiterinnen zur Betreuung, Vertretung und Unterstützung von Projekten
- Z.Z. eine Schulbegleitungen
- 1 in verschiedenen Bereichen unterstützende Seniorin
- 1 Sekretärin an 2 Wochentagen (Mo. und Do.) von 8-14 Uhr an der Schule
- 1 Hausmeister für 2 Schulen und 1 Kindergarten zuständig

2. Formulierung der Zielvorstellung

Miteinander Lernen – miteinander Leben

Wir ermöglichen allen an unserer Schule Beteiligten ein gemeinsames Leben und Lernen unter Berücksichtigung individueller Fähigkeiten und Interessen in einer freundlichen, rücksichtsvollen und offenen Atmosphäre.

Gemeinsames Lernen und Leben bedeutet für uns die vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit zwischen Kindern, Eltern und Lehrkräften sowie die Kooperation mit außerschulischen Institutionen (Kirche, Ortsrat, Sportverein, Feuerwehr, Heimatverein, Polizei). Ein Ort an dem dies aktiv gelebt wird ist unser 14tägliches **Forum** am Freitag.

Grundlage des schulischen Lernens und Lebens ist die Vermittlung von Wissen und Grundwerten, wie Achtung, Respekt, Toleranz und Rücksichtnahme.

Im Unterricht wird die **Selbst- und Sozialkompetenz (PAC)** der Schüler thematisiert und gefördert. Lernen mit allen Sinnen, Neugierde und die Lust am Lernen und **Lesen** soll geweckt und erhalten werden.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Förderung der **sportlichen Aktivität** im schulischen und außerschulischen Bereich.

Die Vielfalt der Unterrichtsformen ermöglicht es den SuS ihre Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Sozialkompetenz weiter zu entwickeln.

Damit das gelingt

- gehen wir friedlich und respektvoll miteinander um
- achten wir christliche Grundwerte
- achten wir darauf, vereinbarte Regeln einzuhalten
- ermutigen wir zu Selbstständigkeit und Offenheit
- vermitteln wir Toleranz im Hinblick auf Andersartigkeit
- wecken und erhalten wir Neugierde und Lust am Lernen
- fördern wir jedes Kind entsprechend seiner individuellen Fähigkeiten in den verschiedenen Kompetenzbereichen, soweit es die Gegebenheiten zulassen

Personale Kompetenz

Die SuS

- sind motiviert zum Lernen
- konzentrieren sich
- arbeiten selbstständig
- wissen um ihre Stärken und Schwächen
- gehen konstruktiv mit Kritik um und üben Kritik
- artikulieren angemessen eigene Bedürfnisse
- kontrollieren und reflektieren das eigene Verhalten
- stellen die eigene Meinung dar und vertreten sie

Soziale Kompetenz

Die SuS

- fügen sich in die Lerngruppe ein und sind zur Teamarbeit fähig
- zeigen Einfühlungsvermögen
- halten vereinbarte Regeln ein
- finden Lösungen, Streit zu schlichten
- gehen friedlich, respektvoll und rücksichtsvoll miteinander um
- sind offen gegenüber anderen Menschen und neuen Ideen
- schließen Kompromisse und treffen gemeinsame Vereinbarungen

Methodische Kompetenz

Die SuS

- organisieren ihren Arbeitsplatz und ihre Materialien
- planen und organisieren Arbeitsprozesse eigenverantwortlich
- wenden eingeführte Arbeitstechniken und Methoden an
- gehen verantwortungsvoll mit Materialien um
- besitzen Medienkompetenz
- planen, reden und arbeiten zusammen

3. Konkrete Maßnahmen und Aktivitäten

| schulisch | | außerschulisch | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| unterrichtlich | außerunterrichtlich | unterrichtlich | außerunterrichtlich |
| <ul style="list-style-type: none"> • Anreicherung des lehrerzentrierten Unterrichts durch: <ul style="list-style-type: none"> - Auslegen von Material (Bücher, Bilder, Fotos, Poster, Alltagsmaterialien etc.) - Medieneinsatz (OHP, Computer, Fernseher, DVD, Beamer, CD-Player, Digitalkamera, Mikroskop etc.) - themenbezogene Spiele - Vorlesen - Meldeketten • Binnendifferenzierung durch: <ul style="list-style-type: none"> - differenziertes Material (z.B. von leicht zu schwer) - individuelle Hilfsmittel (z.B. Laptop, spezielle Hard- und Software, Griffverstärkungen etc.) - Neigungsdifferenzierung - Themendifferenzierung - Berücksichtigung aller Lernstile (Berücksichtigung der Förderpläne) - Lernen mit allen Sinnen - kooperative Lern- und Sozialformen (Partner-/Gruppenarbeit, Experten, ...) | <ul style="list-style-type: none"> - Sportabzeichen - Teilnahme an Wettbewerben (Mathematikwettbewerb, Malwettbewerb, Lesewettbewerb...) - Gemeinsames Frühstück - Plätzchen backen - Kochaktionen - Adventsbasteln - Programmgestaltung - Einschulungs- und Abschlussfeiern - Elternmitarbeit (Backen, Projektwoche, Bundesjugendspiele, Sportfeste, Rosenmontagsbüffett, Ausflüge in Klasse 1 und 2, Einschulungscafeteria...) - Schulbücherei (Antolin) - Klassendienste - Pausenspielzeugausleihe - Arbeitsgemeinschaften | <ul style="list-style-type: none"> - Kennen lernen der Stadtbücherei - Museumsbesuche - Aufsuchen außerschulischer Lernorte (z.B. Zoobesuche, Kiekeberg, Wildpark Schwarze Berge - Unterrichtsgänge (z.B. Wochenmarkt, Teiche...) - Verkehrserziehung - Theaterbesuche - Gewaltprävention PAC (siehe Konzept) - Kirchenerkundung | <ul style="list-style-type: none"> - Tipps für häusliche Förder- und Fördermaßnahmen - Erziehungsberatung der Eltern bzgl. Lernen lernen, Arbeits- und Sozialverhalten - Regelmäßiger Austausch mit Eltern, z.B. Elternsprechtage, nach individueller Absprache - Kooperation mit der Kirche - Ausgabe von Infomaterial (Sportvereine, BesE, Verkehrswacht...) - Kontaktaufnahme und Meldungen an das Jugendamt bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung - Gespräche, Austausch und Absprache mit Therapeuten und Pflegeeltern - Klassenfahrten und Ausflüge zur Förderung |

| | | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> - Offene Arbeitsformen: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Tages-/Wochenplanarbeit ➤ Stations- und Werkstattarbeit • Schülerzentrierung durch: <ul style="list-style-type: none"> - Referate, - Präsentationen - Lernplakate - Stundengestaltung - Forum (Moderation und Gestaltung der Foren) • Selbsteinschätzung (mündlich) <ul style="list-style-type: none"> • Bewegung/Entspannung/Auflockerung • Lesemütter • Radfahrtraining/-prüfung • Einsatz von Praktikanten • PAC (Prävention als Chance) | | | <p>der sozialen Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kooperation mit Förderschule - Bedarfsanalyse mit der Förderschullehrkraft und ggf. Weiterleitung an Ergotherapeuten, Logopäden, Psychotherapeuten, z.B. zur Überprüfung bzw. Feststellung von Dyskalkulie, LRS, ADS |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

4. Ziele

4.1 Langfristige Ziele

- Schulerhalt
 - Dammhausen???
- Schuleingangsstufe
 - Hospitationen? Lehrer + SV
 - Info durchs Ministerium

4.2 Mittelfristige Ziele

- Kompetenzstärkung im Bereich Beratung
 - Fortbildungen
- Kompetenzstärkung im Umgang mit schwierigen Schülern
 - SchiLF evtl. mit Partnerschulen
- Inklusion
 - Fortbildungsreihe

4.3 Kurzfristige Ziele

- Infolyer Eltern Klasse 1
 - Aussprache / Änderungen
- Beschulung von Flüchtlingskindern
 - Verbindliche Absprachen
 - Fortbildungen
- Materialsichtung und -beschaffung

Vorgestellt und besprochen im Schulvorstand 01/2016